

# Wahl eines Pfarrgemeinderates in neu errichteten Pfarreien

## Formularblock

## Inhaltsverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Formular</b>	<b>Seite</b>
1	Leitfaden für die Durchführung der Wahl der Räte .....	3
<hr/>		
<b>Wahlvorbereitung</b>		
2	Rückmeldebogen Wahlbeauftragte bzw. Wahlbeauftragter .....	10
3	Aufruf Kandidatinnen und Kandidaten .....	11
4	Ankündigung Pfarrgemeinderatswahlen .....	12
5	Wahlbenachrichtigung und Antwort .....	13
6	Wahlbenachrichtigung allgemeine Briefwahl .....	15
7	Kandidatenvorschläge .....	16
8	Einverständniserklärung – Kandidatinnen und Kandidaten .....	17
9	Liste der Kandidatinnen und Kandidaten .....	18
10	Liste der Kandidatinnen und Kandidaten   Foto .....	20
11	Hinweise: Wahl in Pfarrbezirken .....	22
12	Liste der Kandidatinnen und Kandidaten Pfarrbezirke .....	23
13	Liste der Kandidatinnen und Kandidaten Pfarrbezirke   Foto .....	27
14	Materialien für die Briefwahl – Hinweise .....	38
15	Briefwahlschein .....	39
16	Antrag auf Briefwahl   Verzeichnis Briefwahl .....	41
17	Bestätigung Austrag Wählerverzeichnis .....	42
<hr/>		
<b>Durchführung der Wahl</b>		
18	Stimmzettel .....	43
19	Stimmzettel – Wahl im Pfarrbezirk .....	45
20	Stimmzettel – gemeinsame Wahl gegliedert nach Pfarrbezirken .....	47
21	Stimmzettel – Wahl im Pfarrbezirk (Persönlichkeitswahl nach Einleitung einer Listenwahl) .....	51
22	Stimmzettel für die Persönlichkeitswahl .....	53
23	Stimmzettel für die Persönlichkeitswahl nach Einleitung Listenwahl .....	55
24	Bekanntgabe Wahllokal und Wahlzeit .....	57
25	Wahllokal Hinweispfeil .....	58
26	Zählliste .....	59
<hr/>		
<b>Nach der Wahl</b>		
27	Sofortmeldung Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnis .....	60
28	Bekanntgabe der gewählten Mitglieder .....	62
29	Wahlbericht für die Wahl des Pfarrgemeinderates .....	63
30	Meldung aller Adressen der Mitglieder des Pfarrgemeinderates .....	66

## Leitfaden

### für die Durchführung der Wahl der Räte (neuerrichtete Pfarrei)

Aufgabe	Frist
<p><b>1. Wahltermin</b> Der Termin zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates ist vom Bischof festgesetzt.</p>	<p>29./30. Januar 2022</p>
<p><b>2. Verantwortlich</b> Steht eine Zusammenlegung von Pfarreien unmittelbar bevor, so bereitet der amtierende Pfarreienrat die erste gemeinsame Wahl der zusammengelegten Pfarrei vor der Zusammenlegung vor. Er trifft die notwendigen Entscheidungen und überträgt die Durchführung der Wahl einem Wahlausschuss.</p>	
<p><b>3. Rechtsgrundlage</b> <b>Wahlvorbereitung im Falle einer unmittelbar bevorstehenden Zusammenlegung von Pfarreien</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Steht eine Zusammenlegung von Pfarreien unmittelbar bevor, so bereitet der amtierende Pfarreienrat die erste gemeinsame Wahl der zusammengelegten Pfarrei vor der Zusammenlegung vor. Er trifft die notwendigen Entscheidungen und überträgt die Durchführung der Wahl einem Wahlausschuss.</li> <li>(2) Mindestens drei Monate vor der Wahl beruft der Pfarreienrat den Wahlausschuss. Dabei sollen Personen aus allen noch bestehenden Pfarreien berücksichtigt werden.</li> <li>(3) Bei der ersten Wahl sollen die ehemaligen Pfarreien als Pfarrbezirke mit mindestens einem Mitglied berücksichtigt werden.</li> <li>(4) Mit der Berufung des Wahlausschusses ist dieser für die weitere Vorbereitung und Durchführung der Wahl in entsprechender Anwendung der Wahlordnung verantwortlich.</li> <li>(5) Vom Zeitpunkt der Neuerrichtung der Pfarrei ist der amtierende Pfarrer bzw. Pfarrverwalter geborenes Mitglied des Wahlausschusses.“ (PGR-WO §2a)</li> </ol>	
<p><b>4. Entscheidungen</b> <b>Der amtierende Pfarreienrat entscheidet ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... über die Größe des Pfarrgemeinderates,</li> <li>... über die Berücksichtigung der Pfarrbezirke (ehemalige Pfarreien, Filialen, Ortsteile),</li> <li>... ob die Wahl im Wahllokal oder als allgemeine Briefwahl durchgeführt wird,</li> <li>... ob die Wahl als Persönlichkeitswahl durchgeführt wird (nur in Pfarreien bis 800 Mitgliedern).</li> </ul>	<p><i>Die Entscheidung, ob die Wahl als allgemeine Briefwahl durchgeführt werden soll muss aus organisatorischen Gründen 3 Monate vor der Wahl getroffen werden.</i></p>

## Leitfaden für die Durchführung der Wahl der Räte (neuerrichtete Pfarrei)

<b>Aufgabe</b>	<b>Frist</b>
<p><b>5. Aufgaben</b></p> <p><b>Zur Vorbereitung gehört insbesondere:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>die Pfarrei über den Wahltermin zu informieren,</li><li>einen Wahlausschuss für die Vorbereitung zu bestimmen (mindestens zwei Personen),</li><li>eine Wahlbeauftragte bzw. einen Wahlbeauftragten zu bestimmen,</li><li>einen Zeit- und Aufgabenplan für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu erstellen,</li><li>Kandidatinnen und Kandidaten mit Hilfe der Pfarrei zu suchen,</li><li>die Wahllokale und Wahlzeiten festzulegen und bekannt zu geben,</li><li>für die Wahllokale oder die allgemeine Briefwahl Wahlvorstände zu berufen und deren Vorsitzende zu bestellen,</li><li>für die Teilnahme an der Wahl zu werben.</li></ol>	<p><i>rechtzeitig</i></p>
<p><b>6. Wahlausschuss</b></p> <p>Der Pfarreienrat beruft einen Wahlausschuss mit mindestens zwei Mitgliedern.</p> <p>Der Wahlausschuss ist in Rückbindung mit dem verantwortlichen Gremium zuständig für die konkrete Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl.</p> <p>Vom Zeitpunkt der Neuerrichtung der Pfarrei ist der amtierende Pfarrer bzw. Pfarrverwalter geborenes Mitglied des Wahlausschusses.</p> <p>Der Wahlausschuss bereitet die Pfarrgemeinderatswahlen organisatorisch vor. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>das Wählerverzeichnis aufzustellen,</li><li>Stimmzettel und Wahlumschläge vorzubereiten,</li><li>Briefwahlunterlagen zu beschaffen,</li><li>das Wahllokal vorzubereiten.</li></ol>	<p><i>mindestens 3 Monate vor dem Wahltermin</i></p>
<p><b>7. Wahlbeauftragte</b></p> <p>Der amtierende Pfarreienrat bestimmt eine Wahlbeauftragte bzw. einen Wahlbeauftragten. Die bzw. der Wahlbeauftragte ist Mitglied des Wahlausschusses. Als Kontaktperson für das Dekanat und das Bistum erhält die bzw. der Wahlbeauftragte die notwendigen Materialien und Medien für die Wahlen.</p>	<p><i>mindestens 3 Monate vor dem Wahltermin</i></p>
<p><b>8. Festlegung der Zahl der zu wählenden Mitglieder</b></p> <p>Der amtierende Pfarreienrat entscheidet über die Zahl der zu wählenden Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates. (In Pfarreien, die einer Pfarreiengemeinschaft angehören, beträgt die Mindestzahl 6 und die Höchstzahl 12. In Pfarreien, die keinem Pfarreienrat angehören, beträgt die Mindestzahl 8 und die Höchstzahl 18.)</p> <p><i>Die Pfarreien müssen über die Entscheidung informiert werden.</i></p>	<p><i>bis spätestens 8 Wochen vor dem Wahltermin</i></p>

## Leitfaden für die Durchführung der Wahl der Räte (neuerrichtete Pfarrei)

	<b>Aufgabe</b>	<b>Frist</b>
<b>9.</b>	<p><b>Berücksichtigung der Pfarrbezirke</b> (ehemalige Pfarreien, Filialen, Ortsteile)</p> <p>Der amtierende Pfarreienrat entscheidet, ob und ggf. wie die Pfarrbezirke im neuen Pfarrgemeinderat oder bei der Direktwahl in den Pfarreienrat vertreten sein sollen.</p> <p>Bei der ersten Wahl sollen die ehemaligen Pfarreien als Pfarrbezirke mit mindestens einem Mitglied berücksichtigt werden.</p>	<p><i>bis spätestens 8 Wochen vor dem Wahltermin</i></p>
<b>10.</b>	<p><b>Kandidatinnen und Kandidaten</b></p> <p>Das verantwortliche Gremium und der Wahlausschuss organisieren die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten und führen dazu notwendige Veranstaltungen durch.</p>	<p><i>bei allen Gelegenheiten des pfarrlichen Lebens</i></p>
<b>11.</b>	<p><b>Listenwahl</b></p> <p>Die Wahl findet in der Regel aufgrund einer Kandidatenliste (Listenwahl) statt.</p> <p>Jede Pfarrei stellt eine Kandidatenliste (Listenwahl) auf und wählt den Pfarrgemeinderat.</p> <p>Stellt sich im Laufe der Wahlvorbereitung heraus, dass die Wahl nicht als Listenwahl durchgeführt werden kann, ist die Wahl als Persönlichkeitswahl durchzuführen.</p>	
<b>12.</b>	<p><b>Briefwahl</b></p> <p>Der amtierende Pfarreienrat entscheidet, ob die Wahl als allgemeine Briefwahl durchgeführt wird. Wenn sich das verantwortliche Gremium für eine allgemeine Briefwahl entscheidet, sind die folgenden Hinweise entsprechend zu modifizieren. In diesem Fall erhält jede und jeder Wahlberechtigte die Briefwahlunterlagen.</p>	<p><i>mindestens 3 Monate vor dem Wahltermin</i></p>
<b>13.</b>	<p><b>Persönlichkeitswahl</b></p> <p>In Pfarreien bis 800 Mitglieder kann das verantwortliche Gremium beschließen, die Wahl nach den Prinzipien der Persönlichkeitswahl durchzuführen.</p>	<p><i>bis spätestens 8 Wochen vor dem Wahltermin</i></p>
<b>14.</b>	<p><b>Wählerverzeichnis</b></p> <p>Der Wahlausschuss stellt das Wählerverzeichnis auf. Die Wählerverzeichnisse werden in gedruckter Form automatisch zugesandt.</p>	<p><i>rechtzeitig</i></p>
<b>15.</b>	<p><b>Wahlvorschläge</b></p> <p>Die wahlberechtigten Pfarrangehörigen werden aufgerufen, dem Wahlausschuss innerhalb einer Frist von drei Wochen Wahlvorschläge einzureichen. Jede Kandidatin und jeder Kandidat muss schriftlich das Einverständnis erklären.</p>	<p><i>spätestens 8 Wochen vor dem Wahltermin</i></p>

## Leitfaden für die Durchführung der Wahl der Räte (neuerrichtete Pfarrei)

	<b>Aufgabe</b>	<b>Frist</b>
<b>16.</b>	<b>Kandidatenliste</b> Der Wahlausschuss stellt spätestens vier Wochen vor dem Wahltermin die Kandidatenliste auf.	<i>spätestens 4 Wochen vor dem Wahltermin</i>
<b>17.</b>	<b>Veröffentlichung Kandidatenliste</b> Der Wahlausschuss veröffentlicht die Kandidatenliste.	<i>spätestens 3 Wochen vor dem Wahltermin</i>
<b>18.</b>	<b>Wahlhilfsmittel</b> Der Wahlausschuss veranlasst den Druck der Stimmzettel und die Beschaffung der administrativen Wahlhilfsmittel.	<i>rechtzeitig</i>
<b>19.</b>	<b>Briefwahlunterlagen</b> Der Wahlausschuss hält Briefwahlunterlagen bereit. Jede Wahlberechtigte und jeder Wahlberechtigte erhält auf Antrag die Wahlunterlagen für die Briefwahl. Diese Wählerinnen und Wähler sind im Wählerverzeichnis zu vermerken.	<i>14 Tage vor dem Wahltermin bis zum vorletzten Tag vor dem Wahltermin</i>
<b>20.</b>	<b>Wahllokale</b> Der Wahlausschuss legt die Anzahl der Wahllokale fest.	<i>rechtzeitig</i>
<b>21.</b>	<b>Wahlvorstand</b> Der Wahlausschuss beruft für jedes Wahllokal bzw. für die allgemeine Briefwahl einen Wahlvorstand (mindestens 4 Mitglieder) und bestimmt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden.	<i>spätestens 8 Wochen vor dem Wahltermin</i>
<b>22.</b>	<b>Bekanntgabe Wahllokale und Wahlzeit</b> Der Wahlausschuss gibt die Wahllokale und die Wahlzeiten bekannt.	<i>rechtzeitig</i>
<b>23.</b>	<b>Wahlzeit</b>	<i>29./30. Januar 2022</i>
<b>24.</b>	<b>Wahlhandlung</b>	<i>29./30. Januar 2022</i>
<b>25.</b>	<b>Wahldurchführung</b>	<i>29./30. Januar 2022</i>
<b>26.</b>	<b>Feststellung des Wahlergebnisses</b> Das verantwortliche Gremium stellt das Wahlergebnis nach Übergabe der Wahl Niederschrift und der Wahlunterlagen durch die Wahlvorstände fest.	<i>nach der Wahl</i>

## Leitfaden für die Durchführung der Wahl der Räte (neuerrichtete Pfarrei)

Aufgabe	Frist
<b>27. Meldung Wahlergebnis</b> Am Wahlabend übermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis an das Dekanatsbüro.	<i>29./30. Januar 2022</i>
<b>28. Dank an Kandidatinnen und Kandidaten</b> Das verantwortliche Gremium dankt besonders den Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht gewählt wurden.	<i>nach der Wahl</i>
<b>29. Einspruchsrecht</b> Einspruch gegen die Wahl kann innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich beim zuständigen Dechant erhoben werden.	<i>Einspruchsfrist bis zum 2. Sonntag nach der Wahl</i>
<b>30. Berufungssitzung</b> Binnen vier Wochen nach der Wahl treten die gewählten und amtlichen Mitglieder zu einer Berufungssitzung zusammen. Dazu lädt der Pfarrer ein.	<i>innerhalb von 4 Wochen</i>
<b>31. Konstituierende Sitzung</b> Der Pfarrer hat binnen drei Wochen nach der Berufungssitzung zur konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates einzuladen.	<i>innerhalb von 3 Wochen</i>
<b>32. Wahlbericht</b> Unverzüglich nach der konstituierenden Sitzung der Pfarrgemeinderates ist der Wahlbericht mit dem endgültigen Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl und der Vorstandswahlen an das Dekanatsbüro zu senden.	<i>unverzüglich nach der konstituierenden Sitzung</i>
<b>33. Wahl des Verwaltungsrates</b> Die Wahl des Verwaltungsrates erfolgt schnellstmöglich nach der Konstituierung des Pfarrgemeinderates durch den Pfarrgemeinderat.	

## Wahlberechtigung und Wählbarkeit für den Pfarrgemeinderat:

- (1) Wahlberechtigt ist, wer Mitglied der katholischen Kirche ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei seinen Wohnsitz hat.
- (2) Wahlberechtigt sind auch Katholiken, die ihren Wohnsitz nicht in der Pfarrei, jedoch im Bistum Trier haben, sofern sie am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen, nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren und die übrigen Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen. Sie haben nachzuweisen, dass sie aus dem Wählerverzeichnis der zuständigen Pfarrei ausgetragen worden sind.
- (3) Wählbar ist, wer wahlberechtigt ist.
- (4) Gewählt werden können außerhalb der Pfarrei wohnhafte Katholiken, sofern sie in der Pfarrei wichtige Dienste wahrnehmen.

## Hinweise zum Wahlverfahren

Das Wahlverfahren hat sich gegenüber den Wahlen von 2015 nicht sehr verändert.

**Auf folgende Anpassungen wird aber ausdrücklich hingewiesen:**

1. Die Frist zwischen der Berufungs- bzw. Hinzuwahlsitzung bis zur konstituierenden Sitzung der jeweiligen Gremien (Pfarrgemeinderat, Kirchengemeinderat) wurde von vier auf drei Wochen reduziert.
2. Es liegt in der Verantwortung der Kirchengemeinde zu prüfen, ob die ehrenamtlichen Personen bereits ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten an die Kirchengemeinde gegeben haben. Darüber hinaus ist die Kirchengemeinde dazu verpflichtet diese Personen auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG schriftlich zu verpflichten. Die Nachweise sind revisionsfähig im Pfarrbüro vorzuhalten. (Bitte nutzen Sie hierzu die folgenden Vordrucke, die Sie auch auf der Webseite <https://www.bistum-trier.de/bistum-bischof/bistumsverwaltung/generalvikariat/datenschutz/materialienmustervordrucke/> finden:
  - 1. Erläuterungen\_DSE\_und\_Verpflichtung\_Ehrenamtliche UND**
  - 2. Formularsatz Einwilligung und Datenschutz Ehrenamt)**Für den Fall, dass bereits der ausgefüllte Formularsatz im Pfarrbüro vorliegt ist es nicht erforderlich diesen neu ausfüllen zu lassen.  
Bestenfalls erfolgt vor der Verpflichtung zur Einhaltung des Datengeheimnisses die datenschutzrechtliche Sensibilisierung/Schulung dieser Personen.



3. Der Pfarrer belehrt in der konstituierenden Sitzung die neu gewählten Mitglieder der Gremien und verpflichtet sie auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG. Eine Empfehlung der Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz zum Umgang mit diesen gesetzlichen Anforderungen in der Praxis finden Sie im KA 2020 Nr. 110 (auf Seite 18 der Bekanntmachung Nutzungsbedingungen). Die neu gewählten Gremienmitglieder unterzeichnen die Verpflichtungserklärung und überlassen dem Pfarrer eine Ausfertigung/eine Kopie für die revisionsfähige Vorhaltung in den Akten des Pfarrbüros.
4. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit datenschutzrechtlich zu sensibilisieren. Zu diesem Zweck erhalten alle Gewählten ein Starterpaket „Datenschutz für Ehrenamtliche“, in dem auch über verschiedene Schulungsmöglichkeiten informiert wird. Für den Fall, dass der Vorsitz im Verwaltungsrat/Kirchengemeinderat/Kirchengemeindeverbandsvertretung durch einen ehrenamtlichen Mitarbeitenden besetzt ist, gilt die Verpflichtung zur Qualifizierung und zur Teilnahme an der Online Schulung für den Kirchlichen Datenschutz.  
(Bekanntmachung KA 2018 Nr. 142)



**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Dekanatsbüro oder an:**

Bischöfliches Generalvikariat

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Dr. Thomas P. Föbel, Referent Kirchliche Räte

Mustörstraße 2 | 54290 Trier

Telefon 0651 / 7105 328 | 0160 / 96 747 312

E-Mail raete@bistum-trier.de | www.bistum-trier.de

**[www.herausgerufen.bistum-trier.de/wahlen](http://www.herausgerufen.bistum-trier.de/wahlen)**

**Hier stehen die Formularblöcke zum Download zur Verfügung.**



Bischöfliches Generalvikariat  
Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung  
Mustorstraße 2  
54290 Trier

Bitte per Mail an:  
**raete@bistum-trier.de**  
und das zuständige  
Dekanatsbüro

Bitte  
bis Donnerstag,  
28. Oktober 2021  
zurücksenden.

*Absender*

## Wahlbeauftragte bzw. Wahlbeauftragter

Name | Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

Pfarrei ( (Name der neu zu errichtenden Pfarrei)

E-Mail-Adresse

**HINWEISE:** an die Adresse der Wahlbeauftragten bzw. des Wahlbeauftragten werden die Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl kostenfrei geschickt.

**DATENSCHUTZ:** Die Wahlbeauftragte bzw. der Wahlbeauftragte ist, sofern noch nicht geschehen, vor der Übergabe des Wählerverzeichnisses schriftlich auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG zu verpflichten (vgl. Formularsatz Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche, Vordruck liegt im Pfarrbüro vor oder steht Ihnen unter <https://www.bistum-trier.de/bistum-bischof/bistumsverwaltung/generalvikariat/datenschutz/materialienmustervordrucke/> zur Verfügung.)

In der Pfarrei liegt eine von der/vom Wahlbeauftragten unterzeichnete Verpflichtungserklärung auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG revisionsfähig vor.

Ja  Nein

Die Angaben werden nach Abschluss der Pfarrgemeinderatswahl gelöscht.

**Pfarrei:**

---

## Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Pfarrgemeinderates

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat gewählt. Der Pfarrgemeinderat trägt zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung für das Leben und die Entwicklung unserer Pfarrei. Jedes wahlberechtigte Mitglied kann dazu Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen.

### Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei seinen Hauptwohnsitz hat.

Katholikinnen und Katholiken, die ihren Wohnsitz nicht in unserer Pfarrei, jedoch im Bistum Trier haben, sind dann wahlberechtigt, wenn sie am Leben unserer Pfarrei aktiv teilnehmen, nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren und die übrigen Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen. Sie haben nachzuweisen, dass sie aus dem Wählerverzeichnis der zuständigen Pfarrei ausgetragen worden sind.

### Wer kann gewählt werden?

In den Pfarrgemeinderat kann gewählt werden, wer wahlberechtigt ist. Gewählt werden können auch Katholikinnen und Katholiken, die nicht in der Pfarrei wohnen, wenn sie dort wichtige Dienste wahrnehmen.

***Bitte informieren Sie uns, wenn Sie selbst bereit sind zu kandidieren oder wenn Sie andere dafür vorschlagen möchten.***

Ihre Kandidatenvorschläge müssen dem Wahlausschuss spätestens bis zum \_\_\_\_\_ vorliegen.

**Anfragen richten Sie bitte an:**

---

---

**Pfarrei:**

---

**Liebe Pfarrangehörige,**

**in unserer Pfarrei wird der Pfarrgemeinderat am 29./30. Januar 2022 gewählt.**

Die von Ihnen gewählten Frauen, Männer und Jugendlichen tragen für die kommenden Jahre Verantwortung für die Gestaltung und die Entwicklung des Gemeindelebens unserer Pfarrei.

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen die Pfarrei betreffenden Fragen beratend oder beschließend mitzuwirken und zusammen mit engagierten Menschen und Gruppen unserer Pfarrei für die Durchführung der gemeinsamen Beschlüsse zu sorgen.

**Zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates bitten wir Sie:**

- **Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor;**
- **überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie in Betracht kommt;**
- **gehen Sie am 29./30. Januar 2022 zur Wahl bzw. machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.**

Herzlich laden wir Sie ein, von Ihrem Wahlrecht aktiv Gebrauch zu machen und Ihren neuen Pfarrgemeinderat zu wählen.

In dieser Zeit, in der sich viele Zukunftsfragen für unsere Kirche in einer neuen Qualität stellen, benötigt unsere Pfarrei engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen.

**Weitere Informationen erhalten Sie:**

---

---

**Pfarrei:**

---

## Wahlbenachrichtigung

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat gewählt. Stimmberechtigt sind alle katholischen Christen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben. Als Pfarreimitglied sind Sie wahlberechtigt.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben.**

**Die Wahl findet statt am:**

---

Ort

---

Datum | Uhrzeit

**Mit dieser Karte können Sie auch Briefwahl beantragen**, wenn Sie am 29./30. Januar 2022 verhindert sind. Füllen Sie dazu bitte die Rückseite aus und leiten die Karte an das Pfarrbüro/ den Wahlausschuss weiter.

Der Antrag auf Briefwahl muss spätestens am 27. Januar 2022 vorliegen.

**Pfarrei:**

---

## Wahlbenachrichtigung

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat gewählt. Stimmberechtigt sind alle katholischen Christen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben. Als Pfarreimitglied sind Sie wahlberechtigt.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben.**

**Die Wahl findet statt am:**

---

Ort

---

Datum | Uhrzeit

**Mit dieser Karte können Sie auch Briefwahl beantragen**, wenn Sie am 29./30. Januar 2022 verhindert sind. Füllen Sie dazu bitte die Rückseite aus und leiten die Karte an das Pfarrbüro/ den Wahlausschuss weiter.

Der Antrag auf Briefwahl muss spätestens am 27. Januar 2022 vorliegen.



## Antwort

Ich beantrage Briefwahl gemäß Wahlordnung.

Bitte senden Sie die Unterlagen an folgende Adresse:

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift

**Antwort an**

## Antwort

Ich beantrage Briefwahl gemäß Wahlordnung.

Bitte senden Sie die Unterlagen an folgende Adresse:

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift

**Antwort an**

**Pfarrei:**

---

**Sehr geehrtes Pfarrmitglied,**

**am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat gewählt.**

Stimmberechtigt sind alle katholischen Christen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben. Als Mitglied der Pfarrei sind Sie wahlberechtigt. Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Deswegen bekommen Sie heute diese Unterlagen.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben. In diesem Brief finden Sie den Wahlumschlag, den Wahlschein, den Stimmzettel und den Stimmumschlag.**

Angaben zum Verfahren finden Sie auf dem Wahlschein.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und senden Sie den Wahlumschlag zusammen mit dem ausgefüllten Wahlschein und dem verschlossenen Stimmumschlag (mit inliegendem Stimmzettel) **bis spätestens 30. Januar 2022** zurück.

**Pfarrei:**

---

**Sehr geehrtes Pfarrmitglied,**

**am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat gewählt.**

Stimmberechtigt sind alle katholischen Christen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben. Als Mitglied der Pfarrei sind Sie wahlberechtigt. Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Deswegen bekommen Sie heute diese Unterlagen.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben. In diesem Brief finden Sie den Wahlumschlag, den Wahlschein, den Stimmzettel und den Stimmumschlag.**

Angaben zum Verfahren finden Sie auf dem Wahlschein.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und senden Sie den Wahlumschlag zusammen mit dem ausgefüllten Wahlschein und dem verschlossenen Stimmumschlag (mit inliegendem Stimmzettel) **bis spätestens 30. Januar 2022** zurück.

**Pfarrei:**

---

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Für den Pfarrgemeinderat können Katholikinnen und Katholiken kandidieren, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr wichtige Aufgaben wahrnehmen.

### Kandidatenvorschläge

**Für die Wahl zum Pfarrgemeinderat am 29./30. Januar 2022 schlage ich folgende Personen als Kandidatinnen bzw. Kandidaten vor. Ich bitte den Wahlausschuss zu klären, ob die vorgeschlagenen Personen bereit sind zu kandidieren.**



---

Name | Vorname

---

Anschrift



---

Name | Vorname

---

Anschrift



---

Name | Vorname

---

Anschrift

---

Ort | Datum

---

Unterschrift der vorschlagenden Person

Dieser Kandidatenvorschlagszettel muss spätestens zum \_\_\_\_\_ beim Wahlausschuss vorliegen, damit dieser die Möglichkeit hat, die Bereitschaft zur Kandidatur zu klären. Bitte geben Sie Ihren Vorschlag im zuständigen Pfarrbüro ab.



## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Für den Pfarrgemeinderat können Katholikinnen und Katholiken kandidieren, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr wichtige Aufgaben wahrnehmen.

### Als Kandidatin | Kandidat für die Wahl zum Pfarrgemeinderat schlage ich vor:

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Alter

\_\_\_\_\_  
Beruf

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der vorschlagenden Person

Der Kandidatenvorschlag muss bis zum \_\_\_\_\_ beim Wahlausschuss vorliegen.  
Bitte geben Sie Ihren Vorschlag im zuständigen Pfarrbüro ab.

### Bereitschaftserklärung der Kandidatin | des Kandidats:

Ich bin zur Kandidatur bereit.

Die Wahlordnung regelt den Umgang mit den Wahlvorschlägen und schreibt die Veröffentlichung der Kandidatenliste vor.

Wir erbitten darüber hinaus Ihre Einwilligung zur ortsüblichen Veröffentlichung (z.B. mittels Pfarrbrief, Webseite der Pfarrei, Aushang) Ihrer Adresse, Ihres Alters, Ihres Berufs, einem Foto und einer Kurzvorstellung Ihrer Person.

Mit der Veröffentlichung bin ich einverstanden.  Ja  Nein

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Kandidatin | des Kandidaten

**DATENSCHUTZ:** Nach Eingang der u.a. Einwilligung werden die Kandidatinnen und Kandidaten umfassende datenschutzrechtliche Informationen nach § 14 ff. KDG erhalten (vgl. Formularsatz Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche). Ein Vordruck liegt im Pfarrbüro vor oder steht Ihnen unter <https://www.bistum-trier.de/bistum-bischof/bistumsverwaltung/generalvikariat/datenschutz/materialienmustervordrucke/> zur Verfügung.



**Pfarrei:**

---

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Folgende Personen sind bereit zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Bitte würdigen Sie die Bereitschaft zur Kandidatur, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.





**Pfarrei:**

---

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Folgende Personen sind bereit zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

*Bitte würdigen Sie die Bereitschaft zur Kandidatur, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.*

Foto

Kurzvorstellung


*Bitte würdigen Sie die Bereitschaft zur Kandidatur, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.*

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

### Wahlen in Pfarrbezirken | Hinweise

Die Ordnung für die Pfarrgemeinderäte ermöglicht es Pfarreien, die aus mehreren Pfarrbezirken bestehen, vor der Wahl festzulegen, wie viele Mitglieder aus jedem Pfarrbezirk zu wählen sind. Dies geschieht im Rahmen der festgelegten Mitgliederzahl des gesamten Pfarrgemeinderates. Als Pfarrbezirke deklariert werden können z.B. ehemalige Pfarreien, Filialen oder Stadtteile.)

#### Wie sind die Wahlen in diesen Fällen durchzuführen?

Nach der Festlegung der Mitgliederzahl für jeden Pfarrbezirk gibt es zwei Möglichkeiten, die Wahl durchzuführen. Im folgenden Beispiel gehen wir von einer Pfarrei mit drei Pfarrbezirken (A-B-C) aus.

*Es ist wichtig, dass der Hinweis, wie zu wählen ist, für die Wählerinnen und Wähler auf dem Stimmzettel aufgedruckt ist.*

##### Möglichkeit I:

Die Pfarrbezirke A und B und C wählen jeweils getrennt in ihrem Pfarrbezirk nach der festgelegten Personenzahl auf getrennten Stimmzettel. Die Wahlberechtigten des Pfarrbezirks A wählen nur „A-Personen“, die aus B nur „B-Personen“ und die aus C nur „C-Personen“. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Pfarrbezirk gewählt werden können.

Auch bei diesem Verfahren ist zu beachten, dass in jedem Pfarrbezirk die notwendige Zahl von Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stehen muss.

Die „Summe“ der nach Pfarrbezirken getrennt durchgeführten Wahlen ergibt den Pfarrgemeinderat der Pfarrei im Bereich der gewählten Mitglieder.

##### Möglichkeit II:

Alle Wahlberechtigten der Pfarrei wählen auf einem Stimmzettel alle zu wählenden Mitglieder. Um zu gewährleisten, dass die Pfarrbezirke in der vorher festgelegten Form bei der Mandatszuteilung berücksichtigt werden, muss der Stimmzettel einen besonderen Aufbau und besondere Hinweise beinhalten. Der Stimmzettel besteht in diesem Fall nicht aus einer Einheitsliste, sondern aus einer Liste mit „Blöcken“. In unserem Beispiel aus drei Abschnitten für die drei Pfarrbezirke A, B und C. Alle Kandidatinnen und Kandidaten des Pfarrbezirks A sind im Abschnitt A aufgeführt, alle von B im Abschnitt B usw. Die notwendige Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten bezieht sich jeweils auf die Pfarrbezirke.

Alle Wählerinnen und Wähler der Pfarrei können nun im jeweiligen Block bis zur für den Pfarrbezirk festgelegten Zahl die Mitglieder durch Ankreuzen wählen. Gewählt sind die Kandidaten und Kandidatinnen, die in ihrem Pfarrbezirk die meisten Stimmen erhalten haben.



**Pfarrei:**

---

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Die Wahl wird getrennt nach Pfarrbezirken durchgeführt. Es werden gewählt:

- \_\_\_\_\_ Mitglieder insgesamt
  
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (1) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (2) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (3) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (4) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (5) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (6) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (7) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (8) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (9) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (10) \_\_\_\_\_

**Im Pfarrbezirk (1) \_\_\_\_\_ sind folgende Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:**

Name   Vorname	Beruf	Alter



Im Pfarrbezirk (2) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Im Pfarrbezirk (3) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Im Pfarrbezirk (4) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter





Im Pfarrbezirk (5) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Im Pfarrbezirk (6) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Im Pfarrbezirk (7) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter



Im Pfarrbezirk (8) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Im Pfarrbezirk (9) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter

Im Pfarrbezirk (10) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Name   Vorname	Beruf	Alter



**Pfarrei:**

---

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Am 29./30. Januar 2022 wird in unserer Pfarrei der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Die Wahl wird getrennt nach Pfarrbezirken durchgeführt. Es werden gewählt:

- \_\_\_\_\_ Mitglieder insgesamt
  
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (1) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (2) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (3) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (4) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (5) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (6) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (7) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (8) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (9) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Mitglieder im Pfarrbezirk (10) \_\_\_\_\_

Im Pfarrbezirk (1) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (2) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (3) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (4) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (5) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung



Im Pfarrbezirk (6) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (7) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (8) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (9) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

Im Pfarrbezirk (10) \_\_\_\_\_ sind folgende  
Personen bereit für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei zu kandidieren:

Foto	Kurzvorstellung

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

### Materialien für die Briefwahl

Um Wählerinnen und Wählern zu ermöglichen, sich an der Pfarrgemeinderatswahl brieflich zu beteiligen oder um eine allgemeine Briefwahl (§ 7 Wahlordnung) durchführen zu können, werden die folgenden Materialien benötigt:

#### Neutraler DIN A5 Fensterumschlag



Der **neutrale DIN A5 Fensterumschlag** soll alle für die Briefwahl notwendigen Unterlagen aufnehmen.

Wenn das Adressetikett im Adressfeld des Briefwahlscheins aufgeklebt wird, dann erleichtert die damit sichtbare Anschrift im Fenster das Din A5 Fensterumschlags die Übergabe an die Wählerinnen und Wähler.

Die Briefwahlumschläge werden von der Druckerei zur Verfügung gestellt.

#### Briefwahlschein



Als Voraussetzung für die Gültigkeit der Briefwahl, müssen die Wählerinnen und Wähler die persönliche Stimmabgabe mit dem **Briefwahlschein** bestätigen.

Die Vorlage für den Briefwahlschein findet sich im Formularblock.

#### Begleitschreiben



Formal ist das **Begleitschreiben** nicht notwendig, aber für die Wählerinnen und Wählern ist es stilvoll und hilfreich. Es gibt ja nicht so oft die Gelegenheiten, mit den Gemeindemitgliedern direkt Kontakt aufzunehmen.

Zusätzlich zu den Erläuterungen zur Pfarrgemeinderatswahl kann für die Mitarbeit in der Pfarrei geworben werden. Diese Chance sollte genutzt werden.

#### Briefwahlumschlag



**Der Briefwahlumschlag** ist eine Sonderfertigung. Er ist so konzipiert, dass er den Stimmzettelumschlag und den Briefwahlschein aufnehmen kann. In diesen Briefwahlumschlag müssen die Wählerinnen und Wähler den Stimmzettel im verschlossenen Stimmzettelumschlag und den Briefwahlschein stecken. Den Briefwahlumschlag senden die Wählerinnen und Wähler an den Wahlvorstand.

#### Stimmzettelumschlag



**Der Stimmzettelumschlag** ist ein einfacher unbedruckter Briefumschlag, in den die Wählerinnen und Wähler den Stimmzettel stecken und zu kleben. Wichtig ist, dass für den gesamten Wahlvorgang identische Stimmzettelumschläge verwendet werden.

Die Briefwahlumschläge werden von der Druckerei zur Verfügung gestellt.

#### Stimmzettel



Die Kopiervorlage für den **Stimmzettel** befindet sich im Formularblock.

**Pfarrei:**

---



## Briefwahlschein für die Wahl der Räte 2022

Frau | Herr

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße | Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

**Vom Wählenden oder einer Hilfsperson  
auszufüllen!**

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Wählerin | des Wählers  
oder einer Hilfsperson

**Liebe Wählerin, lieber Wähler,**

Sie sind berechtigt, bei Abgabe dieses Briefwahlscheines bei der Wahl der Räte am 29./30. Januar 2022 im Bistum Trier entsprechend dem auf dem beiliegenden

Stimmzettel benannten Wahlmodell (Pfarrgemeinderatswahl oder Kirchengemeinderatswahl) in der oben bezeichneten Pfarrei zu wählen.

*gez. Der Wahlvorstand*

*Verlorene Briefwahlscheine werden nicht ersetzt.*

**Pfarrei:**

---



## Briefwahlschein für die Wahl der Räte 2022

Frau | Herr

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße | Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

**Vom Wählenden oder einer Hilfsperson  
auszufüllen!**

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Wählerin | des Wählers  
oder einer Hilfsperson

**Liebe Wählerin, lieber Wähler,**

Sie sind berechtigt, bei Abgabe dieses Briefwahlscheines bei der Wahl der Räte am 29./30. Januar 2022 im Bistum Trier entsprechend dem auf dem beiliegenden

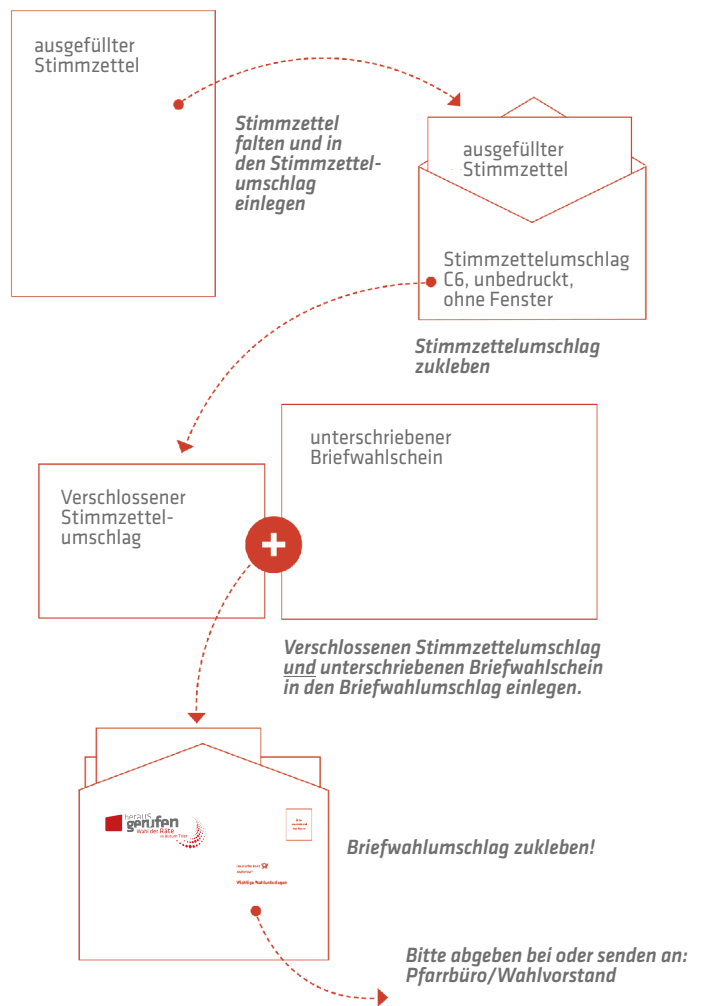
Stimmzettel benannten Wahlmodell (Pfarrgemeinderatswahl oder Kirchengemeinderatswahl) in der oben bezeichneten Pfarrei zu wählen.

*gez. Der Wahlvorstand*

*Verlorene Briefwahlscheine werden nicht ersetzt.*

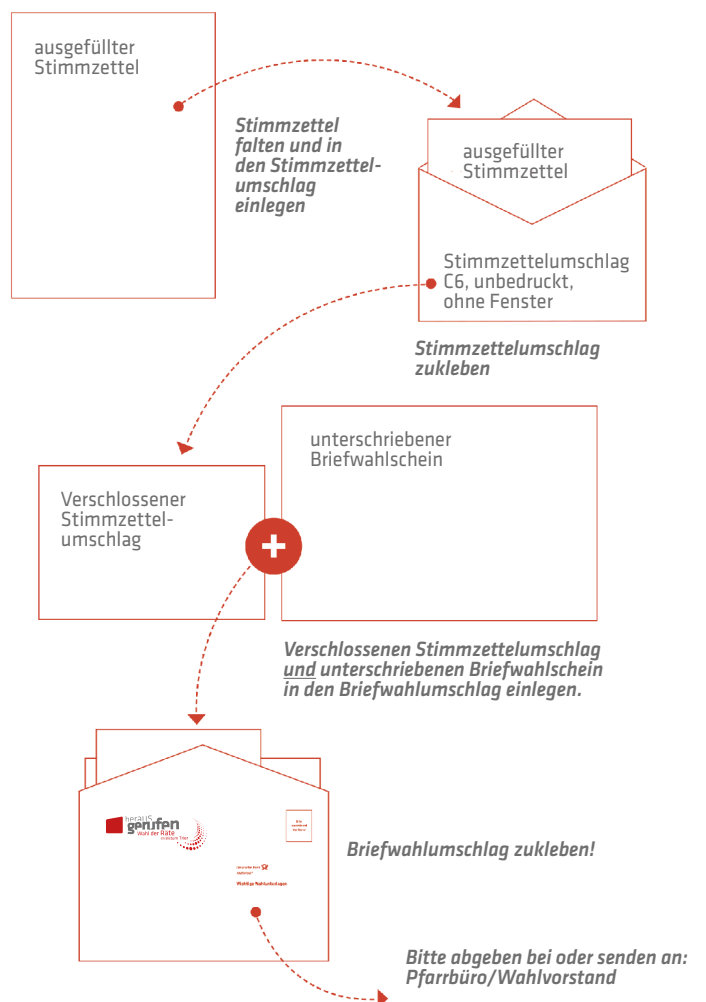
## Hinweise zur Briefwahl

1. Füllen Sie den Stimmzettel persönlich oder mit Hilfe einer Hilfsperson aus.
2. Stecken Sie nur den Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag und verschließen diesen.
3. Stecken Sie dann den Stimmzettelumschlag und den Briefwahlschein in den Briefwahlumschlag, den Sie bitte zukleben.
4. Übermitteln Sie den Wahlbrief per Post (frankiert) oder auf andere Weise an den Wahlvorstand so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag eingegangen ist.



## Hinweise zur Briefwahl

1. Füllen Sie den Stimmzettel persönlich oder mit Hilfe einer Hilfsperson aus.
2. Stecken Sie nur den Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag und verschließen diesen.
3. Stecken Sie dann den Stimmzettelumschlag und den Briefwahlschein in den Briefwahlumschlag, den Sie bitte zukleben.
4. Übermitteln Sie den Wahlbrief per Post (frankiert) oder auf andere Weise an den Wahlvorstand so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag eingegangen ist.





# Pfarrgemeinderatswahl

## Antrag auf Briefwahl | Verzeichnis Briefwahl



Folgende Wahlberechtigte haben die Briefwahl beantragt und die Unterlagen erhalten:

Lfd. Nr.	Datum des Antrags	Name   Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Erledigt durch	Art der Übergabe*

\* P .....persönlich  
F .....Familienangehörige  
B .....per Boten  
Post .....per Post



**Pfarrei:**

---

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

### Bestätigung Austrag Wählerverzeichnis

Hiermit bestätigen wir, dass sich Frau/Herr

---

Name | Vorname

---

Straße | Hausnummer

---

PLZ | Ort

aus dem Wählerverzeichnis der Pfarrei \_\_\_\_\_

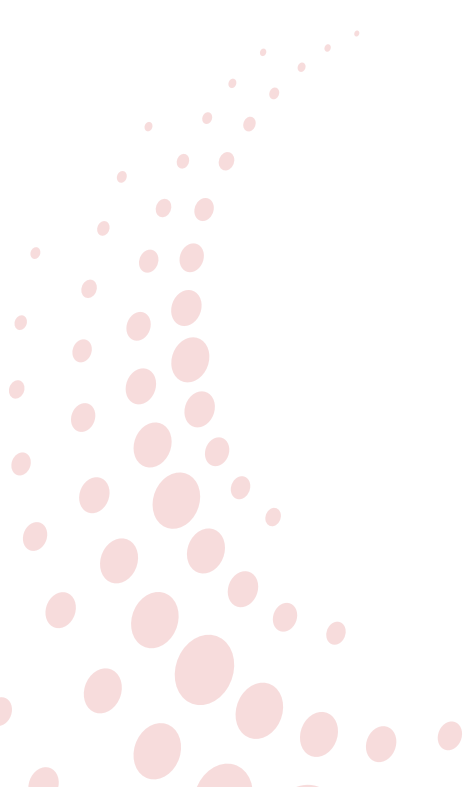
hat streichen lassen, um in der Pfarrei \_\_\_\_\_  
wählen zu gehen.

---

Ort | Datum

---

Unterschrift Pfarramt bzw. Wahlausschuss | Pfarrstempel













**Pfarrei:**

---

## Pfarrgemeinderatswahl 2022 | Stimmzettel

gemeinsame Wahl gegliedert nach Pfarrbezirken am \_\_\_\_\_



Die Pfarrgemeinderatswahl wird in unserer Pfarrei gegliedert nach den einzelnen Pfarrbezirken durchgeführt. Dennoch haben alle Wahlberechtigten in allen Pfarrbezirken Stimmrecht, der Pfarrgemeinderat wird gemeinsam gewählt.

Sie können jeder Kandidatin / jedem Kandidaten nur jeweils eine Stimme geben.

**Pfarrbezirk (1)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (2)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			



**Pfarrbezirk (3)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (4)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (5)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			



**Pfarrbezirk (6)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (7)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (8)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (9)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			

**Pfarrbezirk (10)** \_\_\_\_\_

**Wer wählt, hat in diesem Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ Stimmen. Es dürfen in diesem Pfarrbezirk also nicht mehr als \_\_\_\_\_ Namen angekreuzt werden.**

	<b>Name   Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			
<input type="radio"/>			



**Pfarrei:**

---

## Pfarrgemeinderatswahl 2022 | Stimmzettel

Wahl im Pfarrbezirk am \_\_\_\_\_  
(Persönlichkeitswahl nach Einleitung einer Listenwahl)

Die Pfarrgemeinderatswahl in unserer Pfarrei wird getrennt in den einzelnen Pfarrbezirken durchgeführt. Die Pfarrangehörigen, die Ihren Wohnsitz im Pfarrbezirk \_\_\_\_\_ haben, sind in diesem Pfarrbezirk stimmberechtigt.

Die Wahl wurde als Listenwahl eingeleitet. Es haben sich jedoch nicht genügend Personen zur Kandidatur bereit erklärt. Um die Wahl weiter gültig durchführen zu können, wird die Wahl als Persönlichkeitswahl fortgesetzt.

Die unten aufgeführten Personen sind zur Kandidatur bereit.

### Für die Wahl haben die Wählerinnen und Wähler zwei Möglichkeiten:

1. Wenn nachstehend aufgeführte Personen gewählt werden sollen, so bleibt der Name stehen. Wenn Personen nicht gewählt werden sollen, so ist der Name zu streichen.
2. Bis zur Höchstzahl der zu wählenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates können weitere Namen eingetragen werden.

Wer wählt, hat \_\_\_\_\_ Stimmen. Deshalb dürfen auf diesem Stimmzettel höchstens die Namen von \_\_\_\_\_ Personen aufgeführt werden, die alle eindeutig bestimmbar sein müssen, gegebenenfalls durch Beifügung ihrer Anschrift. Die nicht gestrichenen Namen werden auf die Zahl der zu wählenden Mitglieder angerechnet.

Wählbar ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen Hauptwohnsitz in der Pfarrgemeinde hat oder den Hauptwohnsitz außerhalb der Pfarrgemeinde hat und in der Pfarrgemeinde einen wichtigen Dienst wahrnimmt. Nicht wählbar ist, wer durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchenmitgliedern zustehenden Rechten ausgeschlossen ist.

Name   Vorname	Anschrift (wenn bekannt)













# Wahllokal

Geöffnet am \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

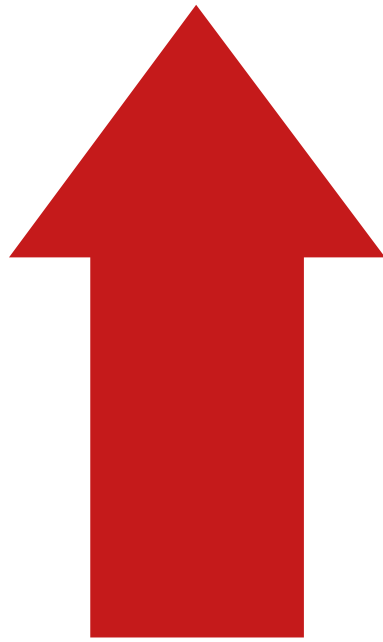
Geöffnet am \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

**Pfarrei:** \_\_\_\_\_

 **heraus  
gerufen**  
Wahl der Räte  
im Bistum Trier





# Wahllokal

Pfarrei:

---

 **heraus  
gerufen**  
Wahl der Räte  
im Bistum Trier





**Pfarrei:**

---

## **Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses**

Der Wahlvorstand gibt das vorläufige Wahlergebnis zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates bekannt:

In unserer Pfarrei waren wahlberechtigt \_\_\_\_\_ Katholikinnen und Katholiken.

Davon haben gewählt \_\_\_\_\_ Katholikinnen und Katholiken.

Dies ist eine Wahlbeteiligung von \_\_\_\_\_ Prozent.

\_\_\_\_\_ Personen waren in den Pfarrgemeinderat zu wählen.  
Gewählt wurden \_\_\_\_\_ Frauen und \_\_\_\_\_ Männer.

Allen Wählerinnen und Wählern danken wir herzlich für Ihre Teilnahme an der Pfarrgemeinderats-Neuwahl.

Dem neuen Pfarrgemeinderat wünschen wir schon heute eine gute und gelungene Amtszeit.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

**Für den Wahlvorstand** \_\_\_\_\_

## Sofortmeldung vorläufiges Wahlergebnis

am \_\_\_\_\_

**Bitte melden Sie das vorläufige Wahlergebnis am Sonntag, dem 30. Januar 2022  
per E-Mail an ihr zuständiges Dekanatsbüro.**

**An das Dekanatsbüro Dekanat** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Hiermit übermitteln wir das vorläufige Wahlergebnis

der Pfarrei \_\_\_\_\_

Pfarreinummer \_\_\_\_\_

### 1. Wahlbeteiligung

Wahlberechtigt waren \_\_\_\_\_ Katholikinnen und Katholiken.

Gewählt haben \_\_\_\_\_ Katholikinnen und Katholiken.

Wahlbeteiligung \_\_\_\_\_ %.

### 2. Aufgrund des Beschlusses des zuständigen Gremiums waren \_\_\_\_\_ Personen in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Gewählt wurden \_\_\_\_\_ Frauen und \_\_\_\_\_ Männer.

### 3. Zur Wahl standen \_\_\_\_\_ Kandidatinnen und Kandidaten.

### 4. Die Wahl wurde durchgeführt als Listenwahl Persönlichkeitswahl

### 5. Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgte im Wahllokal.

Die Wahl wurde als allgemeine Briefwahl durchgeführt.

*Bitte beachten!  
Diese Meldung ersetzt  
nicht den Wahlbericht  
nach § 17 der Wahl-  
ordnung.*

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wahlvorstand

**Pfarrei:**

---

## Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei für die Amtszeit 2022 – 2025

Am \_\_\_\_\_ fand die konstituierende Sitzung unseres  
Pfarrgemeinderates statt.

**Der Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:**

**Vorname | Name**


**Vorname | Name**


**Als Vorstand wurde gewählt:**

Vorsitzende | Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Stellvertreterin | Stellvertreter: \_\_\_\_\_

Schriftführerin | Schriftführer: \_\_\_\_\_

Aus dem Seelsorgeteam gehört  
Kraft Amtes dem Vorstand an: \_\_\_\_\_



## Wahlbericht nach § 17 der Wahlordnung für die Wahl des Pfarrgemeinderates

1. Pfarrei: \_\_\_\_\_

Dekanat: \_\_\_\_\_

2. Die Wahl wurde am \_\_\_\_\_ nach der Ordnung für die Wahl der  
Pfarrgemeinderäte durchgeführt als

Listenwahl     Persönlichkeitswahl     Wahl unter Berücksichtigung  
der Pfarrbezirke

3. Stimmabgabe     im Wahllokal     Die gesamte Wahl wurde als  
**allgemeine Briefwahl** (§ 7 Wahl-  
ordnung) durchgeführt.

### 4. Wahlbeteiligung

Wahlberechtigt waren \_\_\_\_\_ Katholikinnen und Katholiken.

Gewählt haben \_\_\_\_\_ Katholikinnen und Katholiken.

Wahlbeteiligung \_\_\_\_\_ %.

5. Aufgrund des Beschlusses des zuständigen Gremiums waren \_\_\_\_\_ Personen  
in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Gewählt wurden \_\_\_\_\_ Frauen und \_\_\_\_\_ Männer.

6. Zur Wahl standen \_\_\_\_\_ Kandidatinnen und Kandidaten.

### 7. Feststellung des Wahlergebnisses:

Abgegebene Stimmzettel\*: \_\_\_\_\_ Davon gültig: \_\_\_\_\_ ungültig: \_\_\_\_\_

Liegen nach Prüfung des Wahlergebnisses Bemerkungen oder Einwände des  
Wahlvorstandes zum endgültigen Wahlergebnis vor:     Ja     Nein

Wenn ja, welche:

---

---

\* Alle abgegebenen Stimmzettel gehören zu den Wahlakten des Pfarramtes; die für ungültig erklärten Stimmzettel sind besonders zu kennzeichnen und in einem eigenen Umschlag aufzubewahren.

Das Original  
des Wahlberichts un-  
mittelbar nach der kon-  
stituierenden Sitzung  
an das Dekanatsbüro  
senden!

**8. Reihenfolge der abgegebenen Stimmen**

Es erhielten folgende Personen Stimmen:

(In der Reihenfolge der Stimmzahl aufführen. Bei der Aufteilung nach Pfarrbezirken getrennte Auf-  
führung der Gewählten, auch innerhalb der einzelnen Pfarrbezirke in der Reihenfolge der Stimmzahl.)

Lfd. Nr.	Name   Vorname	Stimmenzahl	Lfd. Nr.	Name   Vorname	Stimmenzahl

**9. Erklärung des Wahlvorstandes zum Datenschutz**

Die Mitglieder des Wahlausschusses/die Wahlbeauftragten/der Wahlvorstand sind, sofern noch nicht geschehen, vor der Übergabe des Wählerverzeichnisses schriftlich durch die Kirchengemeinde als verantwortliche Stelle auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG zu verpflichten. (Vgl. Formularsatz Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche, Vordruck liegt im Pfarrbüro vor oder steht Ihnen unter <https://www.bistum-trier.de/bistum-bischof/bistumsverwaltung/generalvikariat/datenschutz/materialienmustervordrucke/> zur Verfügung.)

In der Kirchengemeinde liegt eine vom den Mitgliedern des Wahlvorstandes unterzeichnete Verpflichtungserklärung auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG revisionsfähig vor.

Ja     Nein

Die Vorsitzende/der Vorsitzende ist darüber hinaus verpflichtet, die Mitglieder des Wahlvorstandes nochmals auf die Einhaltung des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) zu belehren.



Durch die nachfolgenden Unterschriften wird bestätigt, dass die Mitglieder des Wahlausschusses/die Wahlbeauftragten/der Wahlvorstand über die Einhaltung des Daten-  
geheimnisses informiert worden sind.

**Unterschriften der Mitglieder des Wahlvorstandes**

Vorsitzende | Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Beisitzerin | Beisitzer: \_\_\_\_\_

**10. Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates**

Am \_\_\_\_\_ fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates statt.

**Berufungen**

Zu den direkt gewählten Mitgliedern wurden folgende Personen in den Pfarrgemein-  
derat berufen:

_____	_____
_____	_____
_____	_____

**Vorstand des Pfarrgemeinderates**

In den Vorstand des Pfarrgemeinderates wurden gewählt:

Vorsitzende | Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Stellvertreterin | Stellvertreter: \_\_\_\_\_

Schriftführerin | Schriftführer: \_\_\_\_\_

Beisitzerin | Beisitzer\*: \_\_\_\_\_

Beisitzerin | Beisitzer\*: \_\_\_\_\_

\* Auf Beschluss des Pfarrgemeinderates kann der Vorstand um bis zu zwei Beisitzer erweitert werden  
(§9 Abs. 1 bzw. §31 Abs. 1 Ordnung für die Pfarrgemeinderäte).

**11. Die Richtigkeit der Niederschrift und der Feststellung des endgültigen Wahl-  
ergebnisses wird durch die nachfolgenden Unterschriften bescheinigt.**

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum | Pfarreistempel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende | Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Pfarrer

*Eine Kopie  
des Wahlberichts  
bei den Pfarrakten  
aufbewahren.*

## Meldung aller Adressen der Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Bitte melden Sie die Adressen **unmittelbar nach der konstituierenden Sitzung**  
per E-Mail **an Ihr zuständiges Dekanatsbüro.**

An das Dekanatsbüro des Dekanates:

\_\_\_\_\_  
Name des Dekanates

Pfarrgemeinderat der Pfarrei:

\_\_\_\_\_  
Pfarrei

\_\_\_\_\_  
Patronat

\_\_\_\_\_  
Pfarreinummer

**Vorsitzende | Vorsitzender:**

**Name**

**Vorname**

_____	_____
-------	-------

**Anschrift**

**Telefon**

**E-Mail**

_____	_____	_____
-------	-------	-------

**Stellvertreterin | Stellvertreter:**

**Name**

**Vorname**

_____	_____
-------	-------

**Anschrift**

**Telefon**

**E-Mail**

_____	_____	_____
-------	-------	-------

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Wahlvorstand)

Die Adressen  
aller Mitglieder  
bitte auf der  
folgenden Seite  
eintragen

